

Rede von Eckhard Kuhla, Sprecher von AGENS e.V.

In diesen Tagen wollte der Stuttgarter Landtag eigentlich den Bildungsplan 2015 mit einer bequemen rot-grünen Mehrheit **verabschieden**. Und zwar ohne weitere Diskussionen in der Öffentlichkeit. Soweit der Plan. Es kam anders. Wir alle kennen die Entwicklung: Beim Lesen der Petition wurde Vätern und Müttern bewusst: Es geht um UNSERE Kinder!! 200 000 Unterschriften und die Demos zwangen schließlich die Landesregierung den Bildungsplan auf Eis zu legen.

Das ist ein Ergebnis **GELEBTER Demokratie!!** Es ist auch ein Sieg demokratischer Kräfte über eine Politik der Partei-Hinterstufen. Rotgrün hätte so gerne die öffentliche Diskussion mit einer Informations-Blockade verhindert. Diese Blockade haben die betroffenen Väter und Mütter erfolgreich durchbrochen.

Väter und Mütter erfuhren das erste Mal durch die Petition welchen Lehrstoff ihre Kinder in der Grundschule vorgesetzt bekommen hätten: Aus Unwissenden wurden wütende Betroffene. Diese Staatsreligion, genannt „**Gender**“, will Ihre Identität als Mann und Ihre Identität als Frau zerstören, um Freiräume für andere sexuelle Identitäten zu schaffen. Mit der Zerstörung gelebter Rollen als Mann oder Vater, als Frau oder Mutter erreiche ich bei Kindern auch die gewollte Zerstörung der Familie.

Das ist, man muß das mit aller Deutlichkeit sagen: **seelische Kindesmisshandlung**. Für uns **Agenser** sind Ihre Demos eine Steilvorlage!! AGENS ist eine Gemeinschaft von Experten unterschiedlicher Fachrichtungen. Wir bekämpfen das jetzige Gegeneinander in der Geschlechterpolitik bundesweit mit Gutachten, Artikeln und Veranstaltungen. Wir leiten aus dieser Stuttgarter Bürgerbewegung fünf Punkte ab:

1. Das allererste Mal protestieren betroffene Bürger, Väter und Mütter gegen eine Gender-Maßnahme der Regierung – und das mit Erfolg. Das war für uns vor Monaten noch eine Traumvorstellung!

2. „**Wir müssen aus Unwissenden Betroffene machen**“! Nur Information schafft Wissen, Wissen schafft Kompetenz, Kompetenz zum Handeln.

3. AGENS wird sich für eine **Aufklärungskampagne** der Eltern, der Väter und Mütter stark machen. Mittelpunkt der Kampagne: unsere Kinder und die Kernbotschaft: Gender in der Schule ist Teil eines Gesamtprogramms „Gender“.

4. Wir setzen uns ein für das **Lernziel Toleranz** im Denken und im Handeln.

5. Das alles macht uns Hoffnung: Wir brauchen nicht nur ein Stuttgart, nicht nur zwei Stuttgarts, sondern viele **bundesweite Stuttgarts!** Es gab ein „Stuttgart 21“, lasst uns hier in Stuttgart ein „**Eltern 21**“ schaffen! Und so können wir alle sagen: Wir waren mit dabei gewesen!